

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 16/3434**

**Sozialdemokratische Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag
Arbeitskreis Finanzen, Birgit Herdejürgen**

SPD-Landtagsfraktion ♦ Postfach 7121 ♦ 24171 Kiel
Finanzausschuss des Schleswig-Holsteinischen Landtages
im Hause

per Mail finanzausschuss@landtag.ltsh.de

Ansprechpartnerin:

Agnes Witte

☎ 0431/ 988 1360

a.witte@spd.ltsh.de

Kiel, 11. September 2008

bri-080911 fina fragen zum
haushalt-bh-aw-n.doc

Fragen der SPD-Landtagsfraktion Schleswig-Holstein zum Haushaltsentwurf 2009 / 2010

Sehr geehrter Herr Neugebauer,

wir übersenden Ihnen die Fragen der SPD-Landtagsfraktion zum Haushalt mit der Bitte um Weiterleitung an die Landesregierung.

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Herdejürgen

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon (Vermittlung)
Fax-Geschäftsstelle
Fax-Vorsitzender
Fax-Pressestelle

0431/988-0
0431/988-1313
0431/988-1333
0431/988-1308

E-Mail:
info@spd.ltsh.de
Internet:
<http://www.spd.ltsh.de>

Bankverbindung
SEB AG
BLZ 210 101 11
Kto. 10 50 40 43 00

Schleswi
Holstein

SPD

| Nr. | S. | Kap. / Titel | Frage |
|-----|----|-----------------|--|
| | | | Allgemeine Fragen (alle Einzelpläne) |
| 1. | | | <i>ARV-Schlüssel</i> Wir bitten um eine Aufstellung der Ausgaben im Haushaltsentwurf 2009/2010 nach ARV-Schlüsseln (entsprechend der Aufstellung in Umdruck 16/1365 für den vorangegangenen Haushalt). |
| 2. | | | <i>Verpflichtungsermächtigungen</i> Aufstellung aller Verpflichtungsermächtigungen (Summen und Zwecke) für 2010 und Folgejahre – bitte nach bereits mit vorherigen Haushalten beschlossenen Verpflichtungen und mit Haushaltsentwurf 2009/2010 vorgeschlagene Neuverpflichtungen trennen. |
| 3. | | | <i>Wahrnehmung von Landesaufgaben durch Förderinstitute</i> Welche Landesaufgaben werden durch die Förderinstitute des Landes wahrgenommen? In welchem Umfang fallen hierfür Entgelte an? In welchem Umfang entfallen dadurch Kosten bzw. Stellen bei der Landesregierung? |
| 4. | | | <i>Zu „Allgemeine Bemerkungen, Übersicht 7: Zuweisungen an Kreise und Gemeinden“ (S. 169 – 175):</i> Zur Überprüfung der Wirksamkeit der Finanzaufweisungen des Landes an die Kommunen und zur Beurteilung der Finanzsituation der Gemeinden vor dem Hintergrund des Eingriffs des Landes in den KFA in Höhe von jährlich 120 Mio € bitten wir die Landesregierung (Innenminister) um einen Bericht zur Finanzsituation der kommunalen Gebietskörperschaften, entsprechend der Drs. 15/200. |
| | | EP 03 | Ministerpräsident, Staatskanzlei |
| 5. | 15 | 0601.00.525 01 | <i>Aus- und Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter</i> Wie ist der Mittelabfluss 2008? |
| 6. | 27 | 0304.00. 684 01 | <i>Heimvolkshochschulen und Bildungsstätten</i> Hat die Academia Baltica in den beiden vergangenen Jahren Landeszuschüsse erhalten; falls ja, in welcher Höhe, und wie soll sie in den nächsten Jahren bezuschusst werden? |
| 7. | 38 | 0306.02. 893 21 | <i>Investitionen der Stiftung Landesmuseen Schloss Gottorf</i> Wie erklären sich die starken Schwankungen von 639,2 T€ (2008) auf 770,0 T€ (2009) und 530,0 T€ (2010)? |
| 8. | 41 | 0306.07. 684 59 | <i>Nordfriesisches Institut</i> Warum wird der Nordfriesische Institutsverein von der generellen Überrollung der Minderheitentitel ausgenommen? |

| Nr. | S. | Kap. / Titel | Frage |
|-----|----|-----------------|--|
| 9. | 44 | 0306.08. 684 10 | <i>Schleswig-Holstein Musik Festival</i> Mit welcher Begründung sollen die Zuwendungen an das SHMF trotz des allgemeinen Einsparungszwanges um 16,3 % angehoben werden? |
| 10. | 48 | 0306 MG 12 | <i>Förderung von Film und Medien</i> Mit welcher Begründung wird die Filmförderung 2009 von 140,0 T€ auf 40,0 T€ gekürzt und bereits 2010 wieder auf den Ausgangsstand erhöht? |
| 11. | 53 | 0306.15. 893 09 | <i>Kulturtouristische Investitionen</i> Mit welcher Begründung wird der Titel 2009 deutlich angehoben und 2010 auf Null gestellt? |
| | | EP 06 | Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr |
| 12. | 15 | 0601.00.526 01 | <i>Gerichts- und ähnliche Kosten</i> Der Ansatz wird für 2009 / 2010 verdoppelt: Wird mit etwas Konkretem gerechnet? |
| 13. | 17 | 0601.00.533 07 | <i>Beiträge zur Back-Up Einrichtung zur Kinderbetreuung</i> Wie ist der Stand der Nutzung bzw. der Auslastung? Welche Erfahrungen hat die Landesregierung mit der Einrichtung gemacht, insbesondere in Bezug auf die konkrete Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf? Kinderbetreuung |
| 14. | 18 | 0601.00.685 04 | <i>Ausgaben für Statistiken des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein</i> Wie wurden die Ausgaben für Statistiken bisher kalkuliert? |
| 15. | 67 | 0612.00.871 04 | <i>Rückzahlung Beteiligungen</i> Aus welchem Grund ist der Ansatz deutlich geringer als im laufenden Jahr? |
| 16. | 72 | 0612.02.871 04 | <i>Inanspruchnahme aus Gewährleistungszusagen im Rahmen des Beteiligungssofortprogramms für Arbeitsplätze</i> 2009 erfolgt die Finanzierung aus dem Schleswig-Holstein-Fonds. Soll die Finanzierung 2010 auch unter einem bestimmten Label erfolgen? |
| 17. | 72 | 0612.02.871 05 | <i>Beteiligungsfonds für Seed- und Start-Up-Finanzierungen</i> 2009 erfolgt eine Teilfinanzierung aus dem Schleswig-Holstein-Fonds. Soll die Finanzierung 2010 auch unter einem bestimmten Label erfolgen? |
| 18. | 72 | 0612.02.871 07 | <i>Darlehenssofortprogramm für kleine und mittlere Unternehmen</i> 2009 erfolgt die Finanzierung aus dem Schleswig-Holstein-Fonds. Soll die Finanzierung 2010 auch unter einem bestimmten Label erfolgen |
| 19. | 75 | 0612.03. 883 01 | <i>Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Infrastrukturmaßnahmen</i> Welche Maßnahmen wurden 2008 durchgeführt; welche sind für 2009 und 2010 jeweils geplant? |
| 20. | 76 | 0612.03. 892 01 | <i>Zuschüsse an private Unternehmen für Investitionen</i> Welche Maßnahmen wurden 2008 durchgeführt; welche sind |

| Nr. | S. | Kap. / Titel | Frage |
|-----|------|----------------|--|
| | | | für 2009, 2010 und die Folgejahre jeweils geplant? |
| 21. | 82 | 0612.02.682 17 | <i>An Dritte für Leistungen zur Programmbegleitung und Sonstiges</i> Welche Maßnahme ist für 2010 geplant? |
| 22. | 82 | 0612.02.685 17 | <i>An öffentliche Einrichtungen für nicht investive Maßnahmen</i> Welche Maßnahme ist für 2010 geplant? |
| 23. | 83 | 0612.17.883 17 | <i>An Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen</i> Welche Maßnahmen wurden 2008 durchgeführt; welche sind für 2009, 2010 und die Folgejahre jeweils geplant? |
| 24. | 89 | 0613.01.632 04 | <i>Vertragliche Entgelte an die Bundesnetzagentur</i> Aus welchem Grund werden nach 520 T€ 2008 für 2009 und 2010 nur je 200 T€ benötigt? |
| 25. | 92f | 0613.07.683 04 | <i>Projektförderungen an Private</i> Welche Projekte sollen umgesetzt werden und wofür sind die hohen Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre vorgesehen? |
| 26. | 94 | 0613.07.685 13 | <i>Projektförderungen öffentlicher Einrichtungen</i> Welche Projekte / Produktplattformen sollen gefördert werden? |
| 27. | 95 | 0613.07.894 01 | <i>Investitionsförderung an öffentliche Einrichtungen</i> Welche Projekte / Produktplattformen sollen gefördert werden? |
| 28. | 105f | 0614 TG 62 | <i>Einnahmen aus den landeseigenen Häfen</i> Aus welchem Grund gehen insbesondere die Hafengebühren stark zurück? |
| 29. | 110 | 0614.00.821 01 | <i>Grunderwerb in Brunsbüttel</i> Steht der Wiederankauf einer Hafenvorratsfläche in Brunsbüttel im Zusammenhang mit Titel 131 01, S. 103 (handelt es sich um das gleiche Grundstück)? |
| 30. | 111 | 0614.00.883 34 | <i>Zuweisungen für den kommunalen Straßenbau</i> Welche Maßnahmen sollten mit der Aufstockung 2009 finanziert werden? |
| 31. | 111 | 0614.02.533 01 | <i>An die Hamburger Verkehrsverbund GmbH</i> Der Titel war im vorherigen Haushalt mit der Nachschiebeliste von 164T€ auf 150T€ gekürzt worden. Wie entwickelte sich der tatsächliche Mittelabfluss für 2007 und 2008? |
| 32. | 111 | 0614.02.533 03 | <i>ÖPNV-Vorhaben und ÖPNV-Untersuchungen von landespolitischer Bedeutung</i> Welche Untersuchungen und Vorhaben wurden 2007 und 2008 gefördert, welche sind für 2009 / 2010 vorgesehen? |
| 33. | 111 | 0614.02.633 04 | <i>Zuschüsse zur Aufrechterhaltung für ansonsten aufzugebende Bahnstrecken</i> Für welche Strecken erfolgte 2007 und 2008 eine Förderung, welche sind für 2009 / 2010 vorgesehen? |
| 34. | 113 | 0614.02.682 04 | <i>Fahrgelderstattungen für die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter an öffentliche Unternehmen</i> Wie ist der Mittelabfluss 2008? |
| 35. | 115 | 0614.02.883 06 | <i>An Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen</i> Was wird 2008 gefördert, was ist für 2009/2010 vorgesehen? |

| Nr. | S. | Kap. / Titel | Frage |
|-----|------|-----------------|---|
| 36. | 115 | 0614.02.891 08 | <i>An öffentliche Verkehrsunternehmen für Investitionen</i> Was wird 2008 gefördert, was ist für 2009/2010 vorgesehen? |
| 37. | 125f | 0614 TG 73 | <i>Fahrgelderstattungen für die unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter im öffentlichen Personenverkehr</i> Wie ist der Mittelabfluss 2008? |
| 38. | 130 | 0616.02.633 01 | <i>An Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Weiterbildungsinfrastruktur und besonderer Zielgruppen sowie innovativer Maßnahmen in der Weiterbildung</i> Welche Maßnahmen sind für 2009 /2010 geplant und welche sollen längerfristig mit den Verpflichtungsermächtigungen abgesichert werden? |
| 39. | 132 | 0616.02.686 12 | <i>An Sonstige zur Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Weiterbildungsinfrastruktur und besonderer Zielgruppen sowie innovativer Maßnahmen in der Weiterbildung</i> Welche Maßnahmen sind für 2009 /2010 geplant und welche sollen längerfristig mit den Verpflichtungsermächtigungen abgesichert werden? |
| 40. | 145 | 0620.04. 686 41 | <i>An wissenschaftliche Vereinigungen im Lande</i> <ul style="list-style-type: none"> - Wie wurde der Gesamtzuschuss von 23,3 T€ zwischen der Universitätsgesellschaft und der Ferdinand-Tönnies-Gesellschaft (FTG) bisher aufgeteilt, und wie soll der Zuschuss von 24,0 T€ künftig aufgeteilt werden? - Welche Auswirkungen hatte die Zuschusskürzung für die FTG auf das mit diesem Zuschuss geförderte Langzeitprojekt einer Tönnies-Gesamtausgabe? |
| 41. | 147 | 0620.06. 685 23 | <i>Zuschuss an die Universität Flensburg</i> Wie begründet sich der einmalig in 2009 vorgesehen Aufwuchs von 23,3 %? |
| 42. | 146f | 0620 MG 06 | <i>Zuschüsse an die Hochschulen</i> Wie begründen sich der sehr geringe Zuwachs der Zuschüsse an alle anderen Hochschulen (außer Universität Flensburg) bzw. der absolute Rückgang bei der FH Flensburg angesichts früherer Ankündigungen eines mindestens fünfprozentigen Zuwachses? |
| 43. | 152f | 0620 TG 71 | <i>FH Wedel</i> Wie wird die Kürzung des Zuschusses trotz wachsender Studierendenzahlen begründet? |
| 44. | 153 | 0620 TG 72 | <i>Modellversuche im Hochschulbereich</i> Wie wird die Wiedereinstellung erheblicher Mittel in diese Titelgruppe begründet? |
| 45. | 153f | 0620 TG 75 | <i>Strukturverbessernde Maßnahmen an Hochschulen</i> Wie wird die erhebliche Reduzierung dieser Mittel begründet? |
| 46. | 155 | 0620 TG 77 | <i>Frauenforschung</i> Welche Auswirkungen auf die Frauenforschung wird nach Auffassung der Landesregierung die Übertragung der Mittel für die Frauenforschung in die Budgets der Universität Flensburg und der FH Kiel haben? |

| Nr. | S. | Kap. / Titel | Frage |
|-----|------|--------------|---|
| 47. | 156 | 0620 TG 78 | <i>Forschungsstelle Kriminalprävention</i> Welche Auswirkungen auf die Arbeit der Forschungsstelle wird nach Auffassung der Landesregierung die Übertragung der Mittel ins Budget der CAU haben? |
| 48. | 156f | 0620 TG 79 | <i>Bleibeverhandlungen</i> Wie wird die erhebliche Reduzierung der Mittel um mehr als zwei Drittel angesichts erheblicher Probleme bei der Abwanderung von Hochschullehrern begründet? |
| 49. | 159 | 0620 TG 85 | <i>Innovationsfonds</i> Wie wird die Streichung der Mittel begründet? |
| 50. | 171f | 0623 TG 64 | <i>Stiftung Alfred-Wegener-Institut</i> Womit werden die starken Schwankungen beim Investitionszuschuss begründet? |
| | | EP 10 | Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren |
| 51. | 28 | 1002 MG 03 | <i>Krankenhausfinanzierung</i> Wie wirkt sich die Erhöhung der Finanzmittel auf dem Abbau des Investitionsstaus bei den Krankenhäusern aus? Wie wird durch die Aufstockung der Finanzmittel die Qualität in der stationären Versorgung gesichert? |
| 52. | 71 | 1005 TG 65 | <i>Sozialgesetzliche Leistungen</i> Welche aktuelle Entwicklung ist bei der Eingliederungshilfe zu verzeichnen? Wie hoch sind die Fallzahlen? |
| 53. | 77 | 1005 MG 05 | <i>Förderung des "Freiwilligen Sozialen Jahres"</i> Wie lässt sich die Veränderung der Haushaltsstruktur bei der Förderung des FSJ erklären? |